Anlage 1

zum Protokoll der Ortsratssitzung Otze am 21.11.2013

Einwohnerfragestunde

1. Ein Einwohner fragte nach, ob der Ortsrat mit geliehenem Geld Geschäfte tätigen dürfe.
Herr Baxmann antwortete, dass der Ortsrat derartige Geschäfte nicht tätigen dürfe, ein Mitglied des Ortsrates als Privatperson hingegen durchaus.
Der Einwohner entgegnete, dass der Ortsrat als Herausgeber der Ortsgeschichte genannt sei. Somit sei das nicht zulässig.
Herr Baxmann wies auf Nachfrage darauf hin, dass keine städtischen Mittel geflossen seien.
Ein Einwohner trug im Namen der AG Dorf e.V. ein Schreiben zum Thema Dorfgeschichte vor. Darin wurde gefragt, aus welchem Grund Änderungen eingearbeitet worden seien und welche Quellen den geänderten Texten zugrunde liegen würden. Er verteilte das Schreiben anschließend an die Mitglieder des Ortsrates und bat um schriftliche Beantwortung.
Ein weiterer Einwohner wies darauf hin, dass aufgrund der Nennung des Ortsrates als Herausgeber dieser auch den Auftrag an Herrn Rode zur Überarbeitung gegeben habe. Er fragte nach den dafür verwendeten Mitteln.
Herr Hunze bemerkte, dass diese Anfragen im Sinne einer exakten Beantwortung im Vorfeld hätten schriftlich eingereicht werden sollen. Die Antworten werde er nachliefern.